

für Fenstermarkisen

⚠ Wichtig

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit, die Anleitung enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.

Diese Markise wurde Ihnen von Fachleuten des Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie keine Veränderungen am Produkt vor, eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

👉 Hinweis

Die dargestellten Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Fenstermarkisen gültig.

⚠ Wichtig

Die eingebaute Standardfenstermarkise ist nur als Sicht-, Sonnen- oder Wärmeschutz zu verwenden. Eine andere Verwendung kann zu Gefährdungen führen oder die Anlage beschädigen. Hierfür übernimmt Leiner keine Haftung.

Als Windschutz dürfen nur spezielle windstabile Fenstermarkisen (SZ) genutzt werden.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise für alle Fenstermarkisenmodelle

Bedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Bei Wind nur unter Aufsicht bedienen.

⚠ ACHTUNG

Bei höheren Windstärken die Markise nicht ausfahren!



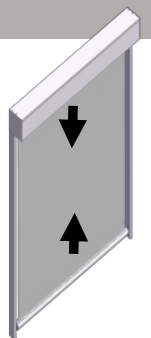
Bedienung bei Kälte und Frost

Bei Frost können Markisebauteile anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorener Markise auf ein Öffnen und Schließen.

Beschädigungsgefahr!

👉 HINWEIS

Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich



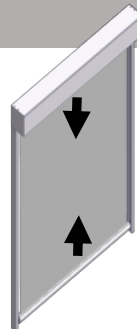
Vorgehen im Winter

Bei automatisch gesteuerten Markisen, empfehlen wir im Winter bzw. bei Frost die Steuerung auf „manuell“ umzustellen

Beschädigungsgefahr!

👉 HINWEIS

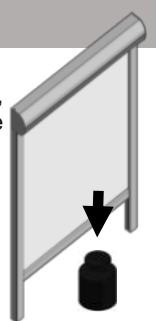
Nach dem Abtauen ist eine automatische Bedienung wieder möglich



Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Belasten Sie die Markise nicht mit zusätzlichen Gegenständen. Dies kann zu Beschädigungen, Wickelfalten und/oder zum Absturz der Markise führen

⚠ Beschädigungsgefahr!

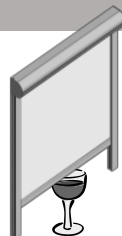


Verfahrbereich

Das Auf- und Abfahren der Markise darf nicht behindert werden.

⚠ ACHTUNG

Der Laufbereich der Markise muss frei von Hindernissen sein

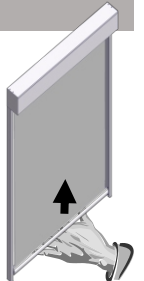


Falschbedienung

Schieben Sie die Markise nicht mit der Hand oder Ähnlichem hoch.

⚠ ACHTUNG

Dies kann zu Funktionsstörungen oder Wickelfalten führen

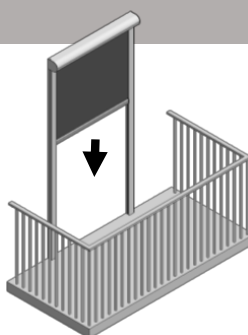


Markisen vor Türen

Ist vor dem einzigen Zugang eines Raumes, Balkons oder Terrasse eine Markise montiert, die an einer Automatiksteuerung angeschlossen ist, so können Sie aus- bzw. eingesperrt werden!

👉 HINWEIS

Schalten Sie bei der Benutzung der Terrasse oder des Balkons die Automatiksteuerung ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.

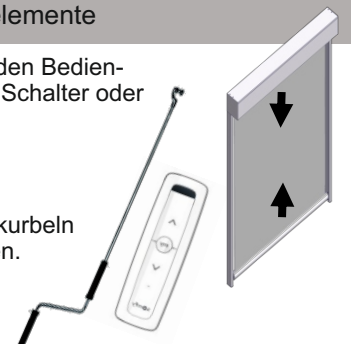


Zugänglichkeit der Bedienelemente

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie Handsender, Schalter oder Handkurbel spielen.

⚠ ACHTUNG

Funkhandsender oder Handkurbeln sind von Kindern fernzuhalten.



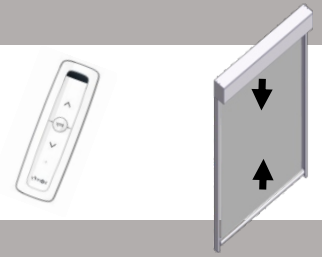
2. Betätigung der Fenstermarkisen

Betätigung mit Schalter, (Hand-)Sender oder Automatiksteuerung

Die Bedienung erfolgt entsprechend der/den beigelegten Anleitung/Anleitungen

Hinweis

Es sind die Sicherheitshinweise dieser Anleitung/Anleitungen zu beachten



Öffnen und Schließen mit Handkurbel

Vor dem vollständigen Schließen der Markise die Drehbewegung verlangsamen. Markise soll nicht gewaltsam oben anschlagen.

Vor dem vollständigen Öffnen der Markise die Drehbewegung verlangsamen. Markisentuch darf sich nicht lockern, sondern muss immer gespannt bleiben.

Handkurbel, wenn möglich, nach der Bedienung aushängen und an einem sicheren Ort abstellen.

Hinweis

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu übermäßigem Verschleiß. Die Kurbel gleichmäßig, ohne ruckartige Bewegung bedienen.


Achtung

Kurbel bei vollständig geschlossener Markise nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geöffneter Markise nur soweit drehen, solange das Tuch gespannt ist.



3. Besondere Hinweise für windstabile Fenstermarkisen (SZ Anlagen)

SZ SZ-Fenstermarkisen sind so konstruiert, dass sie höhere Windlasten aushalten. Die effektive Windbeständigkeit hängt von der Baugröße, sowie der Anbringungs- und Montagesituation ab.

 Grundlage für die Funktion ist eine sehr exakte Montage und ein nicht nachgebender Montageuntergrund.

Zusätzlich zu den allgemeinen Hinweisen, gelten für SZ-Anlagen besondere Hinweise:

- die Windwiderstandsklasse ist von der Anbringungs- und Montagesituation abhängig
- je nach Setzverhalten des Montageuntergrunds kann es zu Fehllauf kommen

Bedienung von SZ-Anlagen bei Frost

Achtung!


Die Bedienung bei Frost kann das Produkt beschädigen!


Bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes kann es zu Störungen an der Anlage kommen. Deshalb dürfen Fenstermarkisen mit Reißverschluss geführten Tüchern nicht bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes gefahren werden.

Verwendung von Tüchern mit transparenten PVC-Fenstern

Bei Verwendung von Tüchern mit zusätzlichen, transparenten PVC-Fenstern ist eine Faltenbildung, aufgrund der unterschiedlichen Materialbeschaffenheiten unvermeidbar.


Das PVC-Fenster-Material wird bei Nutzung um den Gefrierpunkt härter, dadurch verändert sich das Wickelverhalten.

 Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kann es zu einer Funktionsstörung kommen.

 **Wichtig:** Anlagen nicht nutzen bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt



Motorbedienung mit Hinderniserkennung

 Die automatische Erfassung von Hindernissen ermöglicht den Schutz des Behangs und die Beseitigung von Hindernissen:

somfy. Bei Somfy io Funk-Motoren:

- Wenn der Behang bei einer **Abwärts**bewegung auf ein Hindernis stößt, wird er automatisch gestoppt und fährt kurz nach **oben**, um das Hindernis freizugeben.
- Wenn der Behang bei einer **Aufwärts**bewegung auf ein Hindernis stößt, wird er automatisch gestoppt.




e l e r o Bei kabelgebundenen Elero-Motoren:

Voraussetzung für die Hinderniserkennung ist eine ununterbrochene Fahrt von Endlage zu Endlage.

- Bei **Auf-** und **Abfahrt**: Blockiererkennung mit Entlastung
- Bei **Abfahrt**: Hinderniserkennung mit Entlastungsfahrt, Wiederholung der Fahrt, bei erneuter Hinderniserkennung Fahrt in die obere Endlage



Im Falle einer Hinderniserkennung, ist das Hindernis zu beseitigen und der Anlage einen neuen Fahrbefehl zu geben.

 Auch eine zu starke Windbelastung in der Auf- oder Abbewegung kann die Hinderniserkennung aktivieren

4. Allgemeine Wartungs- und Pflegehinweise für Fenstermarkisen

Pflege

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche der Markise regelmäßig zu reinigen.

 **ACHTUNG**



Markise vom Strom trennen, falls Markise außerhalb des Blickfeldes bedient werden kann.

Mechanik:

Oberfläche mit feuchtem Tuch reinigen. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden. Schmutz und Gegenstände sofort aus der Mechanik entfernen!

Fachpartnersuche:



SZ

Bei windstabilen Anlagen (SZ) muss zusätzlich das, in der Führungsschiene integrierte, Schieneninnenprofil regelmäßig auf Schäden überprüft werden. Verschmutzungen sind mit Wasser zu entfernen.

Bei sichtbaren Schäden darf die Markise nicht bedient werden. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Fachhändler.

Wartung

Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden

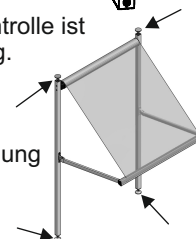
 **ACHTUNG** Markisen, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht benutzt werden. Verletzungsgefahr! Markisen vor der Wartung vom Strom trennen!



Überprüfen Sie die Markise regelmäßig auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen und Standfestigkeit. Diese Kontrolle ist besonders nach extremen Witterungslagen (Sturm, Jahreszeitenwechsel, Temperaturschwankungen, ...) notwendig.

PURO F Klemm:

Die Standfestigkeit des Modells **PURO F Klemm** ist besonders häufig zu prüfen, da bei diesem Modell die Befestigung ausschließlich durch Klemmung erfolgt.



SZ

Bei Windstabilen Anlagen (SZ) muss zusätzlich das, in der Führungsschiene integrierte, Schieneninnenprofil und der am Tuch ankonfektionierte Reisverschluss regelmäßig auf Schäden überprüft werden.

Bei sichtbaren Schäden darf die Markise nicht bedient werden - Nichtbeachtung kann zur Zerstörung der Anlage führen.

Es dürfen nur original Leiner Erstteile verwendet werden!

Demontage

Die Demontage darf nur von einem Leiner Fachpartner ausgeführt werden



Leiner GmbH
EN13561

S10007 Version 1.3 11/2022

Leiner GmbH

Augsburger Straße 5
86497 Horgau

Tel +49 (0) 82 94/2 92 – 0

Fax +49 (0) 82 94/2 92 – 39

www.leiner-markisen.de